|  |  |
| --- | --- |
| **Ersteller:** |       |
| **Mitwirkende:**  |       |
| **Anschrift:**  |       |
| **Arbeitsmittel:**  |       |
| **Arbeitsumgebung:** |       |
| **Arbeitsgegenstand:** |       |

**1. Bewertung der Beschaffung des Arbeitsmittels (§ 3 (3) BetrSichV)**

|  |
| --- |
| **Beschaffung von Arbeitsmitteln** |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Werden bei der Beschaffung des Arbeitsmittels die Voraussetzungen der EmpfBS 1113 berücksichtigt? | [ ]  | [ ]  |
| Bei **ja**, unter Bemerkung die Umsetzung der Voraussetzung beschreiben. |
| Bei **nein**, notwendige Informationen beschaffen. Liegen diese nicht vor, kann die vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (§ 7 BetrSichV) **nicht** zur Anwendung kommen.(z. B. CE-Konformitätserklärung, Betriebsanleitung des Herstellers) |
| **Bemerkungen:** |

**2. Bewertung zur Anwendung der vereinfachten Vorgehensweise (§ 7 BetrSichV)**

|  |
| --- |
| **Arbeitsmittel entspricht den zum Zeitpunkt der Verwendung geltenden Rechtsvorschriften**  |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Es handelt sich um neue, verwendungsfertige Arbeitsmittel? | [ ]  | [ ]  |
| Die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) werden eingehalten? | [ ]  | [ ]  |
| Die erforderliche CE- Kennzeichnung ist vorhanden? | [ ]  | [ ]  |
| Die EU/EG-Konformitätserklärung ist vorhanden? | [ ]  | [ ]  |
| Eine Betriebsanleitung des Herstellers liegt vor? | [ ]  | [ ]  |
| Es erfolgte eine Sichtprüfung vor der erstmaligen Verwendung, diese ist Mängelfrei? | [ ]  | [ ]  |
| Werden alle Fragen mit **ja** beantwortet, kann mit, dem nächsten Bewertungsschritt fortgefahren werden. |
| Wird eine Frage mit **nein** beantwortet, kann die vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (§ 7 BetrSichV) **nicht** zur Anwendung kommen. |
| **Bemerkungen:** |

| **Arbeitsmittel wird bestimmungsgemäß verwendet**  |
| --- |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Das Arbeitsmittel wird ausschließlich bestimmungsgemäß entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet?(z. B. Arbeitsmittel ist für gewerbliche Nutzung geeignet) | [ ]  | [ ]  |
| Die spezifischen Informationen aus der Betriebsanleitung des Herstellers des Arbeitsmittels werden angewendet?(z. B. Netzstecker wird nach jedem Gebrauch gezogen) | [ ]  | [ ]  |
| Werden alle Fragen mit **ja** beantwortet, kann mit, dem nächsten Bewertungsschritt fortgefahren werden. |
| Wird eine Frage mit **nein** beantwortet, kann die vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (§ 7 BetrSichV) **nicht** zur Anwendung kommen. |
| **Bemerkungen:** |

|  |
| --- |
| **Keine zusätzliche Gefährdung durch Arbeitsumgebung, -abläufe, Arbeitsgegenstände, Arbeitszeit** |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Es ist nicht davon auszugehen, dass durch die Arbeitsumgebung zusätzliche Gefährdungen entstehen?(z. B. Einflüsse aus Blendung, Windlast, nicht ausreichender Tragfähigkeit des Untergrundes, Staubentwicklung, explosionsgefährdeten Bereichen, Nähe zu unter Spannung stehenden Teilen, Wechselwirkungen mit anderen Arbeitsmitteln, der Arbeitsstätte und mit baulichen Anlagen etc. ergeben) | [ ]  | [ ]  |
| Es ist nicht davon auszugehen, dass durch die Arbeitsgegenstände zusätzliche Gefährdungen entstehen?(z. B. durch ungesicherte Ladung, wegfliegende Teile, Stofffreisetzung bei der Bearbeitung von Arbeitsgegenständen, gefährliche Oberflächen von Arbeitsgegenständen) | [ ]  | [ ]  |
| Es ist nicht davon auszugehen, dass durch die Arbeitsabläufe zusätzliche Gefährdungen entstehen?(z. B. Montieren, Installieren, Bedienen, Überwachen, An oder Abschalten, Einstellen, Gebrauchen, Einrichten, Rüsten, Störungsbeseitigung, Betreiben, Instandhalten, Reinigen, Prüfen, Abnehmen, Umbauen, Ändern, Erproben, Außerbetriebnahme, Demontieren, Transportieren, Aufbewahren, Überwachen.) | [ ]  | [ ]  |
| Es ist nicht davon auszugehen, dass, durch Dauer und zeitliche Lage der Arbeitszeit, zusätzliche Gefährdungen entstehen?(z. B. Schichtarbeit, Nachtarbeit, Außendiensttätigkeit) | [ ]  | [ ]  |
| Werden alle Fragen mit **ja** beantwortet, kann mit, dem nächsten Bewertungsschritt fortgefahren werden. |
| Wird eine Frage mit **nein** beantwortet, kann die vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (§ 7 BetrSichV) **nicht** zur Anwendung kommen. |
| **Bemerkungen:** |

| **Instandhaltungsmaßnahmen und Prüfung sichergestellt** |
| --- |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Es werden Instandhaltungsmaßnahmen gemäß § 10 BetrSichV getroffen? | [ ]  | [ ]  |
| Es werden Prüfungen nach Instandsetzung durchgeführt? | [ ]  | [ ]  |
| Es werden wiederkehrende Prüfungen nach § 14 BetrSichV durchgeführt.(z. B. Wiederholungsprüfung ortsveränderlicher elektrischer Arbeitsmittel nach VDE 0701-0701 bzw. gemäß DGUV Vorschrift 3) | [ ]  | [ ]  |
| Prüfungen werden dokumentiert?(z. B. Prüfplakette auf dem Arbeitsmittel und Prüfprotokoll in elektronischer Form oder Papier) | [ ]  | [ ]  |
| Werden alle Fragen mit **ja** beantwortet, kann mit, dem nächsten Bewertungsschritt fortgefahren werden. |
| Wird eine Frage mit **nein** beantwortet, kann die vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (§ 7 BetrSichV) **nicht** zur Anwendung kommen. |
| **Bemerkungen:** |

**3. Festlegung von Art, Umfang und Frist erforderlicher Prüfungen (§ 3 (6) und § 14 BetrSichV)**

| **Prüfung vor der erstmaligen Verwendung** |
| --- |
| **Kontrollfrage** | **ja** | **nein** |
| Messtechnische Prüfung erforderlich?(z. B. Prüfung nach VDE 0701-0702) | [ ]  | [ ]  |
| Sichtprüfung erforderlich? | [ ]  | [ ]  |
| Eine Prüfplakette ist am Arbeitsmittel anzubringen?  | [ ]  | [ ]  |
| Dokumentation der Prüfung vor erstmaliger Verwendung in schriftlicher oder elektronischer Form erforderlich?  | [ ]  | [ ]  |
| **Info:** Wurden alle Abschnitte mit **ja** beantwortet, kann im Allgemeinen auf eine umfangreiche Erstprüfung verzichtet werden. Es ist grundsätzlich eine Sichtprüfung vor der erstmaligen Verwendung durchzuführen. |
| **Art der Dokumentation** | **Beschreibung der Erstprüfung** | **Qualifikation Prüfer** |
|       |       |       |

| **Wiederholungsprüfung** |
| --- |
| **Info:** Ohne eingehende Bewertung aller Gefährdungsfaktoren, sowie Auswertung bereits erfolgter Prüfungen, sollten die Empfehlungen der TRBS 1201 angewendet werden. |
| **Art der Dokumentation** | **Beschreibung der Prüfung** | **Qualifikation Prüfer** |
|       |       |       |
| **Art der Prüfung** | **Umfang der Prüfung** | **Frist der Prüfung** |
|       |       |       |

**4. Rechtsgrundlagen**

**Auszüge aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

§ 3 (3) Die Gefährdungsbeurteilung soll bereits vor der Auswahl und der Beschaffung der Arbeitsmittel begonnen werden. Dabei sind insbesondere die Eignung des Arbeitsmittels für die geplante Verwendung, die Arbeitsabläufe und die Arbeitsorganisation zu berücksichtigen. Die Gefährdungsbeurteilung darf nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Verfügt der Arbeitgeber nicht selbst über die entsprechenden Kenntnisse, so hat er sich fachkundig beraten zu lassen.

§ 3 (6) Der Arbeitgeber hat Art und Umfang erforderlicher Prüfungen von Arbeitsmitteln sowie die Fristen von wiederkehrenden Prüfungen nach den §§ 14 und 16 zu ermitteln und festzulegen, soweit diese Verordnung nicht bereits entsprechende Vorgaben enthält. Satz 1 gilt auch für Aufzugsanlagen. Die Fristen für die wiederkehrenden Prüfungen sind so festzulegen, dass die Arbeitsmittel bis zur nächsten festgelegten Prüfung sicher verwendet werden können.

§ 3 (8) Der Arbeitgeber hat das Ergebnis seiner Gefährdungsbeurteilung vor der erstmaligen Verwendung der Arbeitsmittel zu dokumentieren. [...]

§ 7 Vereinfachte Vorgehensweise bei der Verwendung von Arbeitsmitteln

(1) Der Arbeitgeber kann auf weitere Maßnahmen nach den §§ 8 und 9 verzichten, wenn sich aus der Gefährdungsbeurteilung ergibt, dass

1. die Arbeitsmittel mindestens den sicherheitstechnischen Anforderungen der für sie zum Zeitpunkt der Verwendung geltenden Rechtsvorschriften zum Bereitstellen von Arbeitsmitteln auf dem Markt entsprechen,
2. die Arbeitsmittel ausschließlich bestimmungsgemäß entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet werden,
3. keine zusätzlichen Gefährdungen der Beschäftigten unter Berücksichtigung der Arbeitsumgebung, der Arbeitsgegenstände, der Arbeitsabläufe sowie der Dauer und der zeitlichen Lage der Arbeitszeit auftreten und
4. Instandhaltungsmaßnahmen nach § 10 getroffen und Prüfungen nach § 14 durchgeführt werden.

§ 14 (2) Arbeitsmittel, die Schäden verursachenden Einflüssen ausgesetzt sind, die zu Gefährdungen der Beschäftigten führen können, hat der Arbeitgeber wiederkehrend von einer zur Prüfung befähigten Person prüfen zu lassen. Die Prüfung muss entsprechend den nach § 3 Absatz 6 ermittelten Fristen stattfinden. Ergibt die Prüfung, dass ein Arbeitsmittel nicht bis zu der nach § 3 Absatz 6 ermittelten nächsten wiederkehrenden Prüfung sicher betrieben werden kann, ist die Prüffrist neu festzulegen.

|  |
| --- |
| **Bemerkungen:**  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift